

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt Herrn Richter das Wort.

Herr Richter führt aus:

- der Vorentwurf ist zwischenzeitlich erstellt
- eine Kostenschätzung über rd. 1,4 Mio. Euro (incl. Abrisskosten, Baunebenkosten usw.) liegt vor und
- zzt. werden Kontakte zu Fördergeldgebern gesucht.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, stellt für die CDU folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Interessenbekundungsverfahren bei ortsansässigen Wohlfahrtsverbänden und freien Trägern der Jugendpflege durchzuführen, mit dem Ziel einer gemeinsamen Realisierung des Bauvorhabens und des gemeinsamen Betriebes des Kinderferiendorfes und mit der Maßgabe, dass sich die Angebote für Neumünsteraner Kinder und Jugendliche nicht verschlechtern dürfen.

Begründung:

Der Ratsbeschluss vom 10.07.07 ist bisher nicht umgesetzt worden.

In ihm heißt es u.a.:

Vor dem Hintergrund der schlechten Haushaltssituation ist die Frage der Trägerschaft dahingehend zu prüfen, ob es sinnvoll wäre Dritte an der Trägerschaft zu beteiligen bzw. die Trägerschaft abzugeben.

gez. Sabine Krebs

30.01.2008

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth schlägt vor, in Zeile 2 des Antrages statt Jugendpflege Jugendhilfe zu setzen. Weiter schlägt er vor, das Interessenbekundungsverfahren in zwei Phasen durchzuführen:

1. Schritt: Abfrage nach dem allgemeinen Interesse, wobei darauf hingewiesen wird, dass eine finanzielle Beteiligung erwartet wird.
2. Schritt: Anschreiben an die Interessenten mit der Bitte, die Art der Beteiligung zu konkretisieren.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass

- in dem Antrag das Wort Jugendpflege durch Jugendhilfe ersetzt wird und dass
- in dem Interessenbekundungsverfahren auf eine finanzielle Beteiligung, deren Höhe dem Träger freigestellt wird, hinzuweisen ist.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung